



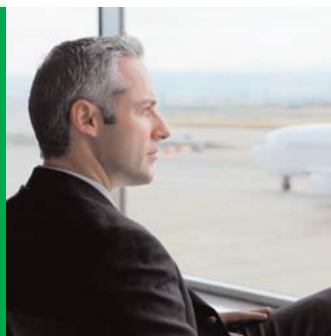
**HDI**  
**GERLING**

Leben

[www.hdi-gerling.de](http://www.hdi-gerling.de)

Gesellschafter-Geschäftsführer-Versorgung

Die perfekte  
Lösung





Vertrauen Sie bei Ihrer persönlichen Absicherung auf unsere Erfahrung und unsere Kompetenz.

„Ihre Präferenzen entscheiden über die richtige Mischung: Sichern Sie sich mehr als eine gute Versorgungslösung.“

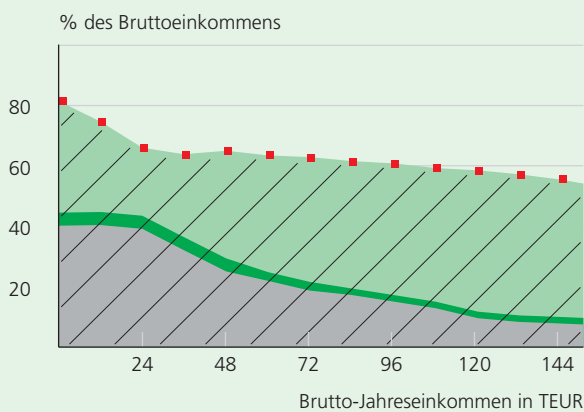


## Wir sorgen dafür, dass Ihr Lebensstandard gleich hoch bleibt.

### Auf Ihre Vorstellungen kommt es an.

Ihre Rolle ist besonders, Ihre Ansprüche sind es auch: Als Gesellschafter-Geschäftsführer sind Sie Unternehmer und Angestellter in einer Person. Ihre Einkünfte sichern Ihnen einen gehobenen Lebensstandard. Heute. Dass das auch in Zukunft so bleibt, ist nicht garantiert. Denn Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung werden Sie im Verhältnis zu Ihren Einkünften nur in geringer Höhe erhalten. Wenn Sie überhaupt gesetzlich rentenversichert sind.

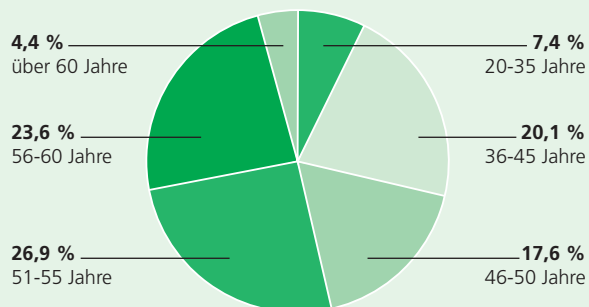
### Ihr Versorgungsbedarf



- Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung (sofern rentenversicherungspflichtig)
- „Riester-Lücke“
- /// Versorgungslücke bei Rentenversicherungsfreiheit
- Versorgungslücke
- Nettoeinkommen Steuerklasse III, 0

Entscheidend für Ihren Lebensstandard im Alter ist eine effiziente eigene Vorsorge, für die Sie rechtzeitig die Weichen stellen sollten. Bei der Wahl der Instrumente sollten Sie auch darauf achten, die finanzielle Absicherung bei Berufsunfähigkeit zu regeln. Dieses Risiko ist nicht zu unterschätzen, wie die folgende Grafik zeigt. Schließlich ist es Ihre Arbeitskraft, die über Ihren Wohlstand und den Ihrer Familie entscheidet.

### Berufsunfähigkeit ist keine Frage des Alters



Quelle: VDR Statistik Rentenzugang 2005, volle Erwerbsminderungsrenten. Verteilung nach Renteneintrittsalter.

Der dritte Aspekt, der in einer umfassenden Vorsorgeplanung nie fehlen sollte, ist die Existenzabsicherung der Familie für den Fall, dass Ihnen etwas zustoßen sollte. Auch hierfür hat unser zweistufiges Vorsorgemodell für Gesellschafter-Geschäftsführer umfassende und leistungsstarke Lösungen, bei dem auch die Vorteile der betrieblichen Altersversorgung genutzt werden.

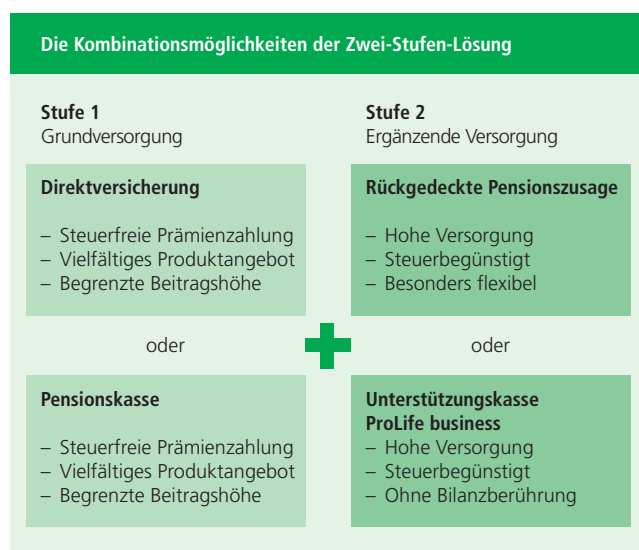


# Unser Versorgungsmodell lässt Ihnen die Wahl.

## Sie sind nur zwei Stufen von der optimalen Versorgung entfernt.

Bei Ihrer Versorgung entscheiden Ihre persönlichen Interessen. Wir helfen Ihnen mit einer auf Sie zugeschnittenen Mischung aus verschiedenen Bestandteilen. Steuerbegünstigt, leistungsstark, insolvenzgeschützt.

Nutzen Sie die Steuervorteile der betrieblichen Altersversorgung optimal durch eine Zwei-Stufen-Lösung, bei der Sie die einzelnen Bausteine nach Ihrer persönlichen Zielsetzung flexibel miteinander kombinieren können.



## Stufe 1 – die Grundversorgung.

Zum Aufbau Ihrer Altersversorgung zahlt Ihr Unternehmen in Stufe 1 Prämien in eine Direktversicherung oder eine Pensionskasse steuerfrei ein. Im Versorgungsfall erhalten Sie oder Ihre versorgungsberechtigten Hinterbliebenen die Leistungen. Erst diese Zahlungen sind dann steuerpflichtig.

Zur Auswahl stehen sowohl klassische als auch fondsgebundene Versicherungen. Leistungen bei Berufsunfähigkeit können ebenfalls abgesichert werden. Je nach Ihren persönlichen Präferenzen wählen Sie aus dem gesamten Produktspektrum der HDI-Gerling Direktversicherungen und der HDI-Gerling Pensionskasse die Lösung, die zu Ihnen passt.

Sie profitieren stets von der steuerlichen Förderung. Diese ist jedoch begrenzt. Daher kann Stufe 1 nur eine Grundversorgung darstellen. Um Ihren Bedarf komplett abzudecken, brauchen Sie eine Ergänzung: Stufe 2.

## Stufe 2 – Versorgung auf hohem Niveau sichern.

In Stufe 2 Ihrer Gesellschafter-Geschäftsführer-Versorgung stehen Ihnen die rückgedeckte Pensionszusage und die Unterstützungskasse ProLife business zur Auswahl.

### ■ Rückgedeckte Pensionszusage:

Hier verpflichtet sich Ihr Unternehmen, im Alter, Todesfall oder bei Berufsunfähigkeit Leistungen aus eigenem Betriebsvermögen zu erbringen. Für diese Verpflichtungen müssen in der Bilanz Pensionsrückstellungen gebildet werden. Zur planmäßigen Finanzierung der Versorgungsleistungen wird die Zusage durch eine Versicherung und/oder Investmentfonds rückgedeckt, wobei Sie größtmögliche Gestaltungsfreiheit haben.

### ■ Unterstützungskasse ProLife business:

Die Unterstützungskasse ProLife business ist eine eigenständige Versorgungseinrichtung, an die Ihr Unternehmen konstante oder steigende Prämienzahlungen leistet. Im Gegenzug erhalten Sie eine Zusage auf betriebliche Versorgung, die kongruent rückgedeckt ist. Auch hier kann die Altersversorgung mit Leistungen bei Tod oder Berufsunfähigkeit kombiniert werden.

Beide Durchführungswege sind geeignet, große Versorgungslücken zu schließen. Entscheidend ist, ob die Bildung von Pensionsrückstellungen in Ihrem Unternehmen gewünscht ist. In diesem Fall können Sie die Flexibilität der rückgedeckten Pensionszusage nutzen. Andernfalls ist die Unterstützungskasse ProLife business die erste Wahl. Für beide Durchführungswege gilt: Steuerpflicht tritt für Sie oder Ihre Hinterbliebenen erst ein, wenn Versorgungsleistungen fließen.

## HDI-Gerling – kompetent, erfahren, innovativ.

Weitere Informationen zur Unterstützungskasse ProLife business, zu unseren vielfältigen Rückdeckungskonzepten sowie zu unserem umfassenden Produktangebot in allen Durchführungsweisen der betrieblichen Altersversorgung stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir stehen Ihnen sowohl bei der Neugestaltung als auch bei der Überprüfung von einzelnen Versorgungslösungen und ganzen Versorgungswerken mit umfangreicher Beratungsleistung zur Seite.

Wählen Sie mit HDI-Gerling als Partner für Ihre Versorgungslösung die Kompetenz eines führenden Anbieters in der betrieblichen Altersversorgung. Mit unserer Erfahrung schaffen wir immer wieder innovative Konzepte – auch für Sie.

## So erhalten Sie eine Versorgung zu Ihren Bedingungen.

### Checken Sie Ihren Bedarf.

Welches Versorgungsmodell und welche Kombination innerhalb der Gesellschafter-Geschäftsführer-Versorgung von HDI-Gerling am besten zu Ihnen passt, richtet sich nach Ihren persönlichen Zielen und Präferenzen.

Die folgende Checkliste hilft Ihnen, diese auf den Punkt zu bringen.

	trifft zu	trifft nicht zu
Ich wünsche eine leistungsfähige Absicherung bei Berufsunfähigkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn mir etwas zustößt, soll meine Familie abgesichert sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Folgende Aussage zu Chancen und Risiken bei der Kapitalanlage trifft am ehesten auf mich zu:		
– Möglichst hohe garantierte Leistungen sind mir am wichtigsten, dafür verzichte ich auf mögliche Chancen am Kapitalmarkt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Ich möchte die Chancen am Kapitalmarkt nutzen, ohne gänzlich auf Garantieleistungen zu verzichten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Ich verzichte auf Garantieleistungen zu Gunsten höherer Renditechancen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich Risiken am Kapitalmarkt eingehe, möchte ich auf die Wahl der Anlageklassen laufend Einfluss nehmen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In folgenden Fällen dürfen Ausfinanzierungsrisiken für die GmbH entstehen:		
– Sofern sich dadurch meine Rendite erhöht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Sofern ich dadurch eine Versorgung erhalte, die mit meiner Gehaltssteigerung wächst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Sofern sich dadurch der Aufwand für die GmbH reduziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Ausfinanzierungsrisiken dürfen auf keinen Fall entstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Versorgung soll an meine Gehaltsentwicklung gekoppelt sein – ohne erneute Gesundheitsprüfung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Bildung von Pensionsrückstellungen soll vermieden werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übergeben Sie Ihrem Berater jetzt einfach die ausgefüllte Checkliste. Er wird Ihnen eine maßgeschneiderte Versorgungslösung präsentieren.

